

EUROPA ↻ PORTUGAL

Porto und Douro: Wandern & Wein in Nordportugal

Tourencharakter  **Reisedauer** 9 Tage **Gruppe** 6-14 Teilnehmer

Wanderreise 

- Wandern im Nationalpark Penêda-Geres
- Flusstal des Douro
- Besuch eines lokalen Weinguts in der Region Douro
- Lokales Wiederaufforstungsprojekt
- Blühende Berghänge und Granitformationen
- Historisches Porto

Nordportugal - Heimat des Portweins, blühender Berghänge und der einzigartigen, wasserreichen Welt des Penêda-Geres-Nationalparks. Wir wandern durch kleine, verträumte Dörfer, durch Weinberge und zwischen mächtigen Felsformationen. Wir genießen lokale Speisen, selbstverständlich auch den Wein der Region und helfen bei einem Wiederaufforstungsprojekt. Nordportugal - Wir kommen.

In Nordportugal das grüne Penêda-Gebirge, verträumte Dörfer und lokale Spezialitäten entdecken

Der Norden Portugals ist ein echtes Wanderparadies. Teils immer grüne Hänge, mit Blumen bedeckte Wiesen und blau glitzernde Flüsse, wie der Douro, zeichnen die Region aus, die nicht nur für ihre wunderschöne Landschaft, sondern auch für ihren hervorragenden Portwein bekannt ist. Am Fuße des Nationalparks Peneda-Gerês machen wir uns auf in das Bergdorf Sistelo, dessen Terrassen und Felder eine Landschaft in Fernost vermuten lassen. Nicht umsonst nennen die Einheimischen das Dorf „kleines Tibet“. Haben wir Tibet wieder verlassen, besticht der Nationalpark durch seine beeindruckenden Granitfelsen, einen plätschernden Wasserfall und einen blau schimmernden Bergsee.

Immer dem Fluss nach

Nun aber zum Wein: Im Tal des Douro wandeln wir auf alten Pfaden zwischen grünen Terrassen und kleinen

Dörfern zum Fluss. Zur Stärkung statten wir auf unserem Weg einem Weingut einen Besuch ab - hier können wir bei einem Picknick den grandiosen Portwein probieren. Am Rio Tede geht es durch Weinberge hindurch in ein uriges Bergdorf. Hier sind wir in einer Jahrhunderte alten Quinta zu Gast und lassen uns die hofeigenen Marmeladen und Kräuter schmecken. Stolz übernehmen wir vor Ort die Baumpatenschaft einiger Setzlinge und unterstützen so ein lokales Wiederaufforstungsprojekt. Damit wir möglichst viele Eindrücke bekommen, aber so wenig wie möglich Abdrücke hinterlassen, machen wir uns mit dem Zug zurück auf den Weg nach Porto und genießen dabei nochmals die Flusslandschaften des Douro.

Authentisch und familiär

In Porto nächtigen wir im historischen Zentrum der Stadt und in Arcos de Valdevez befinden wir uns in einer landestypischen Unterkunft in einem historischen Herrenhaus direkt am Fluss. Im Douro genießen wir die liebliche Landschaft und nächtigen bei unseren lokalen Gastgebern Anibal und Neusa naturnah in Holzbungalows.

Lokale Expertise und langjährige Partnerschaft

Diese Wanderreise in den Norden Portugals haben wir gemeinsam mit unserem langjährigen und freundschaftlich verbundenen Team vor Ort rund um Andreas und Harald konzipiert. Mit Andreas arbeiten wir schon seit über 10 Jahren zusammen. Gemeinsam mit ihm und anderen WWW-Partner:innen waren wir auch schon in Österreich, Kroatien und auf Madeira wandern.

Unser Guide Harald lebt schon mehrere Jahrzehnte in Portugal und führt WWW-Gruppen seit einigen Jahren an der Algarve und durch den Alentejo. Selbst sagt er: „Ich habe große Freude daran, meine Wahlheimat vorzustellen und einen umfangreichen Einblick in Gebräuche, Realitäten und die Lebensarten vor Ort zu schenken. Ich liebe dieses kleine Land, das so reich ist an verschiedenen Landschaften, Geschichte, Essen, Musik und Menschen.“

WWW-Tipp: Diese Reise lässt sich optimal mit unserer [Alentejo-Wanderreise](#) oder auch mit unserer [Algarve-Wanderreise](#) kombinieren.



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/ptg08

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Bem-vindo in Porto – Herzlich Willkommen in Nordportugal!

Landeanflug auf Porto – es geht weiter mit einem Transfer zu unserer ersten Unterkunft, in der Stadt Porto. Je nach Ankunftszeit geht sich noch ein erster gemeinsamer Stadtrundgang aus durch diese faszinierende portugiesische Hafenstadt und ein gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen (nicht inkludiert). Mit einem Francesinha, einem deftigen Sandwich mit Sauce, oder einer Caldo Verde, einer Kartoffel-Kohl-Suppe, kann - wer mag - schon direkt in die für Porto und Nordportugal typische Küche eintauchen.

Übernachtung in einem Mittelklasse-Hotel in Porto

(-/-/-)

2. Tag: Küstenwandern am Atlantik

Kaum ein Portugal-Besucher lässt sich die kraftvolle Brise des Atlantik entgehen und so unterbrechen auch wir unsere Fahrt in den bergigen Norden Portugals mit einer erfrischenden Küstenwanderung. Besonders beeindruckend ist die nordportugiesische Küste an der Mündung des Rio Cávado. An einer Sandzunge führt uns ein Wanderweg zuerst auf Holzstegen direkt am grünen Flussufer entlang und über kleine Sanddünen erreichen wir den Sandstrand am Atlantik.

Nachmittags erreichen wir unsere Unterkunft in der Region Minho im Städtchen Arcos de Valdevez am Rande des Nationalparks in der Berg- und Hügelwelt Nordportugals. Es bleibt noch etwas Zeit, das verträumt an einem klaren Bergfluss gelegenen Städtchen zu erkunden, mit seinen engen Gassen und einigen imposanten Barock-Kirchen.

Zum Abendessen kehren wir, wer mag gemeinsam, in einem der vielen traditionellen Lokale in dieser Kleinstadt ein.

Gesamt-Fahrzeit: ca. 1 Stunde 45 Minuten

Wanderung: 5 km, ca. 1-2 Std. (+20m/-20m)

Übernachtung in einem Hotel in Arcos de Valdevez

(F/-/-)

3. Tag: Almwandern im „Kleinen Tibet Portugals“

Das Bergdorf Sistelo, am Rande des Nationalparks Peneda-Gerês gelegen, wird unter Einheimischen als eines der schönsten Dörfer Portugals gesehen. Die Berglandschaft um das Dorf herum wird von den Portugiesen „Kleines Tibet“ genannt, wegen den jahrhundertealten auf Terrassen angelegten Feldern.

Ein schöner Rundweg führt uns hier über Almwiesen und Hochweiden durch die Granitberge.

Gesamt-Fahrzeit ca. 1 Stunde

Wanderung: ca. 9 km, ca. 3-4 Std. (+600m/-600m)

Übernachtung in einem Hotel in Arcos de Valdevez

(F/-/-)

4. Tag: Im Nationalpark Peneda-Gerês

Heute wandern wir auf prächtigen Wanderwegen quer durch das touristisch noch wenig erschlossene Peneda-Gebirge, mitten im Nationalpark von Peneda-Gerês.

Morgens geht es nach einer kurzen Besichtigung der Wallfahrtskirche von Peneda zuerst bergauf zu den mächtigen Granitfelsen der Peneda-Kette. Wir kommen sogar an einem Wasserfall vorbei, bis wir an einem kleinen, blau glitzernden Bergsee zu einem Hochplateau kommen. Fast alpin fühlt sich die Landschaft hier an, in der Ferne erblicken wir benachbarte Bergketten, die sich teilweise bereits im spanischen Galizien befinden.

Nachmittags unternehmen wir noch eine kurze Wanderung, in dem wir von einem Aussichtspunkt zum kleinen Dorf Soajo absteigen. Der Ort ist unter anderem für seine große Zahl an traditionellen Getreidespeichern aus Granit berühmt, die wir heute noch besuchen und bestaunen.

Gesamt-Fahrzeit ca. 1 Stunde 45 Minuten

Wanderung am Vormittag: ca. 5 km, ca. 2-3 Std. (+400m/-100m)

Wanderung am Nachmittag: ca. 6 km, ca. 2-3 Std. (+50m/-400m)

Übernachtung in einem Hotel in Arcos de Valdevez

(F/-/-)

5. Tag: Kulturtag mit Stadtbesichtigung von Guimarães (UNESCO) und Weiterfahrt ins Tal des Douro

Heute spazieren wir zuerst durch die mittelalterlichen Straßen der schönen Stadt Guimarães, die als Wiege Portugals gilt. Wir besichtigen den Burghügel, wo auch die kleine Kirche steht, in der im 12. Jahrhundert der erste portugiesische König getauft wurde und streifen danach durch dessen historische Gassen.

Nachmittags fahren wir noch weiter ins Douro-Gebiet und beziehen dort unser neues Quartier im kleinen Dorf Arícera in traditionellen Granithäusern. Das Abendessen wird von der Gastgeberfamilie in der Unterkunft zubereitet, mit lokalen Spezialitäten, inkl. köstlichem hausgemachtem Portwein.

Gesamt-Fahrzeit ca. 3 Stunden

Übernachtung in traditionellen Granithäusern im Douro-Gebiet

(F/-/A)

6. Tag: Weinberge erwandern im Douro-Tal

Heute wandern wir direkt im Herz des Douro-Weinbaugebietes. Von einem Dorf geht es auf alten Wegen über die Weinberge und kleinstrukturierte landwirtschaftliche Terrassen zum Fluss hinunter. Vorbei an Weingütern und entlang des Flusses, dann auf einsamen Wegen wieder hinauf zum Dorf.

Nachmittags erwartet uns noch eine weitere Attraktion, wir besuchen eines der kleineren Weingüter in diesem für Portwein bekannten Gebiet. Bei einem Picknick dürfen wir natürlich auch den Wein des Hauses probieren.

Fahrzeit: ca. 1 Stunde 30 Min.

Wanderung: 8 km, ca. 3-4 Std. (+400m/-400m)

Übernachtung in traditionellen Granithäusern im Douro-Gebiet

(F/-/-)

7. Tag: Aufstieg in ein Granitdorf mit Besuch auf einem Bio-Bauernhof

Der Rio Tedo ist ein gemütlich dahinplätschernder Nebenfluss des Douro. An seiner Mündung in den Douro liegt an markanter Stelle ein größeres Gut. Von hier wandern wir durch das herrlich einsame Tal des Rio Tedo durch die Weinberge bis hinauf in die Wald- und Granitlandschaft. Dort - in einem urigen Dorf aus Granithäusern - sind wir in einer 200 Jahre alten Quinta, einem portugiesischen Landhaus, eingeladen, werden mit einem Picknick mit hauseigenen Produkten wie Kräutertee und Marmeladen begrüßt und dürfen uns auf dem Bio-Bauernhof umsehen. Hier nehmen wir bei einem Wiederaufforstungsprojekt teil, übernehmen als Weltweitwandern-Gruppe die Baumpatenschaft von einigen Bäumen und sind beim Setzen dieser Bäume dabei.

Fahrzeit im Bus: ca. 45 Minuten

Wanderung: 11 km, ca. 3-4 Std. (+450 m)

Übernachtung in traditionellen Granithäusern im Douro-Gebiet**(F/-/A)****8. Tag: Mit dem Zug und zu Fuß durch das Obere Douro-Tal**

Morgens werden wir nach Pinhão gebracht, ein Winzerort direkt am Fluss, mit einem der schönsten Bahnhofs-Gebäuden, an seinen Wänden werden auf Azulejos, den traditionellen Kacheln, alle Jahreszeiten im Wein-Anbau gezeigt. Mit dem Zug, immer direkt am Ufer durch die engen Täler des Oberen Douro, kommen wir hier zu den weiter oben im Tal gelegenen Weingütern. Fast verzaubert wirkt der Fluss vom Fenster eines nostalgischen Waggons der Douro-Eisenbahn und natürlich danach beim Wandern entlang seiner Ufer. Hier, weiter oben im Tal des Douro, wirkt die Gegend fast menschenleer, es gibt kaum größere Dörfer an seinen Ufern, man wandert zwischen einzelnen wie verzauberten Landhäusern und Weingütern, immer oberhalb des blau glitzernden Flusses.

Unsere Wanderung führt uns meist direkt am Ufer entlang, bis zur nächsten Bahnhaltestelle, von der wir dann mit dem Zug durch das ganze Douro-Tal bis ganz zurück nach Porto fahren.

Abends unternehmen wir noch einen kurzen Stadtspaziergang in Porto und feiern unsere gemeinsam verbrachte Woche mit einem Abendessen in einem portugiesischen Lokal in der Stadt.

Fahrzeit im Bus: ca. 30 Minuten**Fahrzeit im Zug: ca. 4 Stunden****Wanderung: 8 km, ca. 3-4 Std. (+300 m/-300m)****(F/-/A)****9. Tag: Adeus Portugal!**

Nach einer abwechslungsreichen Wanderwoche in Portugals Norden treten wir die Heimreise an oder - wer will und auf Anfrage - verlängert in unserem Stadthotel, etwa um der wunderbaren Stadt Porto noch etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

(F/-/-)**Enthaltene Leistungen**

- Linienflug in der Economy Class von Wien oder München nach Porto und retour, inklusive aller Flughafengebühren und Taxen. Weitere Abflugorte gerne auf Anfrage möglich (eventuell gegen Aufzahlung).
- 8 x Übernachtung in Mittelklasse-Unterkünften (erste und letzte Nacht in einem Hotel in Porto, 3 Nächte in einem Hotel in Arcos de Valvez, 3 Nächte in einer Privatunterkunft im Dorf Aricera in der Douro-Region)
- 7 x Frühstück in Buffetform
- 3 x Abendessen (Tischgetränke inkl. Hauswein sind inkludiert)
- 6 Wandertage mit Wanderungen laut Programm
- Besuch im Weingut mit Degustation und Picknick

- Besuch am Bauernhof, mit Hof-Führung, Verkostung der hauseigenen Bio-Produkte
- Baum-Patenschaft von 5 Bäumen je Gruppe und Setzen dieser Bäume
- Busfahrten inkl. aller Transfers laut Programm
- Zugfahrten laut Programm
- Flughafentransfer in Porto am Anreise- und Abreisetag (Bei einer früheren Anreise oder späteren Abreise ist dieser nicht inkludiert)
- Eintritt in die Oliveira-Kirche in Guimaraes

Nicht enthaltene Leistungen

- Mittagessen und restliche Abendessen (Abendessen ist 3 x inkludiert). Für ein gutes Essen im Restaurant mit Getränk müssen Sie im Schnitt mit 10-20 Euro pro Person rechnen. Die Preise sind ähnlich oder leicht unter dem österreichischen Niveau.
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur: Souvenirs, Getränke, etc.
- Reise- und Stornoversicherung

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für die Einreise nach Portugal wird von EU-Staatsbürgerinnen und -Staatsbürgern sowie Personen aus der Schweiz ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

- [Auswärtiges Amt](#)

- [Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)
- [Österreichisches Außenministerium](#)

Gesundheit

Allgemein

Die medizinische Versorgung in Portugal gilt als gut. Eine persönliche Reiseapotheke mit eigenen Medikamenten erleichtert das Handeln im Krankheitsfall.

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Azoren

Auf den Azoren, der „Wetterküche“ Europas, herrscht subtropisches Klima. Aufgrund der geographischen Lage der Inselgruppe, mitten im Atlantischen Ozean, sind die Jahreszeiten und Temperaturextreme mit milden Wintern und nicht allzu heißen Sommern sehr ausgeglichen. Die mittleren Tagestemperaturen im Sommer betragen 24 bis 25 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht. Im Winter, mit mittleren Tagestemperaturen von 16 bis 17 Grad am Tag und 11 Grad in der Nacht.

Im August herrscht manchmal eine recht hohe Luftfeuchtigkeit. Gerade diese macht empfindlichen Gästen manchmal zu schaffen. Um in den Sommermonaten zu wandern, sollte man nicht unbedingt akute Probleme mit dem Kreislauf haben.

Die Azoren befinden sich während einem Großteil des Jahres unter dem Einfluss der subtropischen Hochdruckzone. Das Azorenhoch, der Grund für das launische Wetter der Inselgruppe und den Spitznamen „Wetterküche“ Europas, ist geprägt von schnellen, unerwarteten Wetterumschwüngen und relativ häufig von dem einen oder anderen Regentag. Wer die Azoren als Urlaubsdestination wählt, sollte sich daher nicht beständigen Sonnenschein erwarten. Die Schönheit der Azoren entschädigt aber, für den einen oder anderen Regenguss.

Festland Portugal

Die rund 25 Mio. Touristinnen und Touristen, die Portugal (Festland) jährlich besuchen, finden an den Küsten Atlantik- bzw. Mittelmeerklima und im Landesinneren kontinentales Klima vor. Selbstverständlich spielt die Bodenhöhe eine wesentliche Rolle. Die meisten Sonnentage Europas lassen sich im Süden Portugals, an der Algarve genießen, wobei Atlantikwinde die Hitze mildern und somit für angenehme Temperaturen sorgen, was vor allem in der Nacht von Vorteil ist, um einen erholsamen Schlaf zu genießen. Die südliche Lage und der Atlantik sorgen auch für ein sehr mildes Klima im Winter, das zu den Mildesten am ganzen europäischen Kontinent zählt. In den Wintermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei 15 bis 17 Grad, im Schnitt gibt es hier etwa 5 bis 6 Regentage pro Monat und viel Sonnenschein, um bei angenehmen Temperaturen zu wandern. Das typische „Winter-Wetter“ an der Algarve erinnert Mitteleuropäer meistens an den April oder Mai, auch wegen der Baumblüte, die an der Algarve bereits im Januar beginnt.

Madeira

Madeira ist ganzjährig von sehr mildem Klima gekennzeichnet, mit Temperaturen zwischen durchschnittlich 19 bis 24 Grad und bei etwa 5 bis 6 Regentagen in den Sommermonaten. Die Nachttemperaturen sinken an der Küste selten unter 14 Grad. Die Tagestemperaturen im Winter fallen selten unter 18 Grad, im Sommer steigen sie selten über 30 Grad.

Im Norden der Insel regnet es häufig, der Süden ist dagegen subtropisch warm. Im Sommerhalbjahr liegt die Insel im Einflussbereich des Nordostpassats, im Winterhalbjahr liegt sie im Westwindgürtel. Der vorherrschende Wind kommt aus Nordost. Er entsteht vor der Küste Portugals und zieht in Richtung auf die Kapverdischen Inseln. Dieser Wind bringt Feuchtigkeit mit sich und verursacht hohe Wellen an der Nordküste und oft, besonders morgens, unbeständiges Wetter an der Ostseite der Insel. Bei westlicher Windrichtung kann es im Osten der Insel sonnig und trocken sein, während es im Süden und im Westen regnet. So kommt es beispielsweise in den Wintermonaten im Norden zu kräftigeren Winden, während es im Sommer um einige Grad wärmer ist. Eine deutliche Trennlinie ist zwischen der Nord- und Südküste der Insel erkennbar. Die Schlechtwetterfronten kommen häufig von Norden und bleiben nicht selten dort hängen, weshalb es im Norden häufiger regnet als im Süden. Man sollte sich auf schnelle und unerwartete Wetterumschwünge einstellen.

Der Archipel von Madeira profitiert vom Golfstrom und bietet ganzjährig Wassertemperaturen von 18 bis 23 Grad. In hohen Lagen, im Landesinneren wie beispielsweise auf dem höchsten Gipfel Madeiras, dem Pico Ruivo mit 1862 m kann es im Winter durchaus schneien.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das Zahlungsmittel in Portugal ist der Euro (EUR).

Geld

Sie können fast überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren, die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden. Für ein gutes Essen im Restaurant mit Getränk müssen Sie im Schnitt mit 15 bis 25 Euro pro Person rechnen. Die Preise sind ähnlich oder leicht unter dem österreichischen Niveau. Ebenfalls ein günstigeres Preisniveau herrscht in Cafés, wo man neben einem Espresso oder einem Bier auch ein Sandwich oder eine Suppe günstig bekommen kann.

Trinkgeld

Trinkgeld wird, wie in vielen anderen Ländern, auch in Portugal gerne angenommen. Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit und bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Bei Fragen dazu hilft Ihnen das Team vor Ort gerne.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Das Festland und Madeira liegen eine Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Die Azoren liegen 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
Zeitunterschied zur MEZ: Portugal Festland und Madeira -1h / Azoren -2h

Strom in Portugal

Die Stromspannung in Portugal beträgt 230 Volt. Ihre Geräte passen problemlos in die portugiesischen Steckdosen, Sie benötigen also keinen Reisestecker für Ihre Reise nach Portugal.

Versicherung

Sozialversicherungsabkommen

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Über uns kann die Reiseversicherung der [Europäischen Reiseversicherung](#) bei Interesse gerne dazu gebucht werden.

Information Verlängerung

Wenn Sie diese Reise gerne früher anreisen oder nach Ihrer Reise noch verlängern möchten, informieren Sie uns bitte bei Reisebuchung, damit der Flug für Sie richtig gebucht wird.

WWW-Tipp: Portugal-Reisen kombinieren!

Unsere Portugal-Reisen lassen sich optimal kombinieren:

Portugal - Sonne tanken an der Algarve 01.03.-08.03.2025
Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal 08.03.-15.03.2025

Portugal - Sonne tanken an der Algarve 26.04.-03.05.2025
Porto und Douro: Wandern & Wein in Nordportugal 03.05.-11.05.2025 (inkl. Zugfahrt von Lissabon nach Porto am 03.05.2025)

Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal 26.04.-03.05.2025
Porto und Douro: Wandern & Wein in Nordportugal 03.05.-11.05.2025 (inkl. Zugfahrt von Lissabon nach Porto am 03.05.2025)

Alentejo - durch das ursprüngliche Portugal 08.11.-15.11.2025
Portugal - Sonne tanken an der Algarve 15.11.-22.11.2025

Bei einer Kombination von zwei Reisen reduziert sich der Reisepreis einmalig um EUR 400,- pro Person. Bitte buchen Sie beiden Reisen über unsere Homepage. Die Preisreduktion wird erst auf Ihrer Rechnung sichtbar.

Allgemeine Hinweise zur Wanderreise

- Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Obwohl wir unsere Programme mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand bringen, können sich vor Ort kurzfristig Änderungen ergeben. Änderungen der Wege und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihr Guide wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen durchführen und Sie darüber informieren. Wir und alle unsere Partner bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Beibehaltung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher auch unsere Kunden um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe. Etwaige Zusatzkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- Vor allem in der Hochsaison kommt es manchmal zu Flugverspätungen bzw. Verzögerungen bei der Gepäcksauslieferung. Bitte nehmen Sie daher zur Sicherheit die wichtigsten persönlichen Dinge (pers. Gegenstände, Goretexjacke, Kamera, Bücher für längere Wartezeiten etc.) mit ins Handgepäck. Bitte beachten Sie die Handgepäcksbestimmungen bezüglich Flüssigkeiten etc.
- Der im Programm evtl. namentlich angeführte Guide gilt vorbehaltlich. Im Falle von Krankheit, Verhinderung etc. behalten wir uns vor, auch ohne Vorankündigung, einen Ersatzreiseleiter zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Reiserücktritt, bzw. zu Rückzahlungsforderungen.
- Teilnahme auf eigene Gefahr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen mit unseren „Besonderen Weltweitwandern Bedingungen“.
- Die endgültigen Flugzeiten, Flugroute bzw. -linie erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise per Email. Die internationalen Flugverbindungen sind Veränderungen unterworfen. Flugzeiten können sich daher kurzfristig ändern.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen

aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit

einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kristin Pavanato

+43 316 58 35 04 - 18

kristin.pavanato@weltweitwandern.com